

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

1. Allgemeines

Die Schwerttanzkompanie Überlingen e.V. gibt sich eine eigene Auftritt- und Tanzordnung, um den nachfolgenden Generationen eine Vorlage für die Aufführungen des Schwerttanzen zu geben. Der traditionelle Schwerttanz von Überlingen soll in seiner ursprünglichen Form bewahrt werden.

1.1 Spezielles

In früheren Jahren wurde der Schwerttanz oft mehrere Male am Tag aufgeführt. Heute wird er oft 2 x am Tag aufgeführt, einmal zu Ehren der weltlichen und ein zweites Mal zu Ehren der geistlichen Obrigkeit.

2. Kompanie

2.1 Mannschaftstärke

Die Schwerttänzer in Überlinger sind eine Kompanie und so sollte, um das Bild zu wahren, eine gewisse Mannschaftsstärke zu einem Auftritt gewährleistet sein. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

mindestens: 4 Spielleute (2 Trommler, 2 Pfeifer)

4 Platzmeister

1 Fähnrich

1 Hänsele

mindestens: 10 Mann für die Mannschaft

2.2 Der Hänsele

Der Hänsele wird vor jedem Auftritt aus den Reihen der Mitglieder vom Vorstand bestimmt.

3. Kleiner Auftritt

3.1 Auftrittsort

Einem Auftritt der Schwerttanzkompanie sollte wenn möglich ein Gottesdienstbesuch vorausgehen. Am Tage des Auftritts treffen sich alle Kompaniemitglieder an einem, dem Auftrittsort nahen, Platz. (In Überlingen am Vereinsdomizil Aufkircher Tor).

3.1.1 Antreten der Kompanie in Formation

Der 1. Platzmeister lässt die Kompanie der Schwerttänzer der Größe nach antreten. Dazu verwendet er folgende Kommandos 1.

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Achtung“ (eher leise)
- „Kompanie stillgestanden“
- „Richt Euch“
- „Augen gerade aus“
- „Abzählen“
- „Zu Zwo'en abzählen“
- „Zum Abmarschieren – rechts um“ (jeder „Zweite“ macht einen Ausfallschritt nach rechts und steht rechts neben einem „Einser“)
- „Im Gleichschritt – marsch“



Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

3.2 Marsch zur Kirche

Mit Pfeifen- und Trommelmusik der Spielleute wird zur Kirche marschiert. Der Hänsele schnell wenn möglich auf dem Weg zur Kirche.

3.3 Kirche

3.3.1 Vor der Messe/Kirchplatz

Vor der Kirche gibt der 1. Platzmeister das Kommando.

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Kompanie halt“ (auf links)
- „Ohne Tritt einmarschieren“

Unter der Kirchentüre nehmen die Kompaniemitglieder ihre Hüte ab

3.3.2 Während der Messe (Kirche)

Während die Kompaniemitglieder an der heiligen Messe teilnehmen, zieht der Hänsele stumm durch die Gasthäuser und bettelt um Geld. Die Kappe des Hänseles bleibt dabei unten. Bei der Wandlung aber schwingt er vor der Kirchentür seine Karbatsche und vollführt einen höllischen Lärm. Nach dem Kirchgang marschieren die Schwerttänzer ohne Tritt (aber in Formation) aus der Kirche.

3.3.3 Nach der Messe/Kirchplatz

Auf einem nahegelegenen Platz lässt der 1. Platzmeister die Kompanie antreten. Es wiederholen sich die gleichen Kommandos wie am Morgen vor dem Kirchgang (siehe 3.1.1 Antreten der Kompanie in Formation). Mit Pfeifen- und Trommelklang marschiert die Kompanie in Richtung Auftrittsplatz.

3.4 Marsch zum Tanzplatz

Mit Pfeifen- und Trommelmusik der Spielleute wird zum Tanzplatz marschiert. Der Hänsele schnell wenn möglich auf dem Weg zum Tanzplatz.

3.5 Tanzplatz

Der Hänsele ist schon auf der Mitte des Tanzplatzes angekommen und schnell mit seiner Karbatsche. Die Kompanie marschiert auf dem Platz ein. Der 1. Platzmeister löst sich aus der Formation und lässt in einer Linie zu einem Glied antreten. (Wahlweise können auch die Spielleute im 90° Winkel zu der Restmannschaft stehen)

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Kompanie halt“ (auf linken Fuß)
- „Front“
- „Rührt Euch“
- „Platzmeister – Zur Meldung“

3.5.1 Erlaubnis einholen bei Stadt und Kirche

Nach alter Tradition gehen nun der 1. + 2. Platzmeister zum anwesenden städtischen oder kirchlichen Oberhaupt und erbitten die Erlaubnis zum Tanz.

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

Ist die Erlaubnis zum Tanz eingeholt, gehen die 2 Platzmeister zur Kompanie zurück und der 2. Platzmeister tritt wieder in das Glied ein.

Kommando (1.Platzmeister):

- „2. Platzmeister – eintreten“

Zu diesem Zeitpunkt bestünde die Möglichkeit, dass ein Mitglied der Kompanie den anwesenden Zuschauern die Geschichte des Schwerttanzes in Überlingen in einigen, wenigen Worten erläutert. Nun erfolgt der eigentliche Auftritt mit dem Kommando des 1. Platzmeister:

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Achtung“ (eher leise)
- „Kompanie stillgestanden“
- „Richt Euch“
- „Augen gerade aus“
- „Zum Gebet Hüte – ab“ (nach „Zum Gebet Hüte“ eine Pause). Die Hüte werden vor der Brust gehalten während die Kirchenglocken läuten.
- „Hüte - auf“ (nach „Hüte“ eine Pause)
- „Ergreift - die Wehr“ (nach „Ergreift“ eine Pause)
- „Die Wehr auf“
- „Achtung – Präsentiert die Wehr“
- „Zur Schulter“
- „Die Wehr ab“
- „In die - Scheid“ (nach „In die“ eine Pause)
- „Rührt Euch“

3.5.2 Schwerttanz

3.5.2.1 Anfangsformation

Der 1. Platzmeister sucht nun je nach Größe des Platzes zu den 4 Platzmeistern noch 4 / 6 / 8 oder 10 Tänzer aus.

Kommando (1.Platzmeister):

- „Schwerttänzer Scheiden abgeben“

Die Platzmeister und die ausgewählten Tänzer treten nun vor die anderen Kompaniemitglieder in einer Reihe an, wobei der 1. + 2. Platzmeister an der Spitze und der 3. + 4. Platzmeister am Ende der Formation stehen. Die Tänzer halten den Degen in der rechten Hand, mit der Spitze zum Boden geneigt.

Der 1. Platzmeister an der Spitze der Formation gibt folgende Kommandos:

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Rechts“ (bedeutet Stillgestanden)
- „Um“ (die Tänzer drehen sich um 90° nach rechts und heben anschließend ihre Degenspitze nach oben, wo sie der nächste Tänzer mit seiner linken Hand ergreift. So entsteht eine Kette. Der 1. + 4. Platzmeister stützen ihre freie Hand in die Hüfte)

3.5.2.2 Eigentlicher Schwerttanz

Die Spielleute beginnen mit der Musik und auf ein Zeichen des 1. Trommlers beginnen die Tänzer gleichzeitig im Sechsstakt zu hüpfen.

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

Als erstes werden nun 1 – 2 Achtertouren getanzt. Anschließend bleiben die beiden letzten Platzmeister mit erhobenen Degen stehen und die restlichen Tänzer tanzen unter ihrem Degen hindurch. Nach jeder Runde bleibt ein weiterer Tänzer stehen, so dass sich die Degen überkreuzen und ein Maschen (eine Rosette) entsteht.

Auf dem Höhepunkt des Tanzes, wenn der Maschen vollständig geschlossen ist, muss der Hänsele gefangen in der Mitte kauern, während der 1. Platzmeister mit schwenkendem Hut ein Hoch auf die Stadt ausbringt.

Der Fähnrich schwenkt als Siegeszeichen die Fahne über die Köpfe der Tänzer.

Der Hänsele wird wieder aus dem Maschen entlassen.

In Achtertouren löst sich der Maschen wieder auf und die Tänzer kommen zur nächsten Figur, dem „Degensprung“, bei dem die beiden letzten Platzmeister die Tänzer über ihren Degen springen lassen (Sprung über den Degen mit dem linken Bein voraus).

Als letzte Figur des Tanzes folgt nun das „Tor“, bei dem die beiden hinteren Platzmeister alle Tänzer unter ihrem Degen hindurch tanzen lassen.

Der 1. Platzmeister tanzt nun die Formation wieder zur Ausgangsposition zurück und auf Zeichen des 1. Trommlers hören alle gleichzeitig auf zu tanzen.

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Front“
- „Rührt Euch“

Die Tänzer nehmen ihre Scheiden auf und reihen sich wieder ein.

3.5.3 Maidlintanz

Siehe 5 Maidlintanz

3.5.4 Der Hänsele

Während des ganzen Schwerttanzes und des Maidlintanzes treibt der Hänsele im stummen Spiel seinen Schabernack mit dem Publikum und sammelt Geld.

3.5.5 Endformation

Der 1. Platzmeister stellt sich wieder mittig vor der Kompanie auf und gibt folgende Befehle:

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Kompanie stillgestanden“
- „Richt Euch“
- „Augen gerade aus“
- „Ergreift – die Wehr“ (nach „Ergreift“ eine Pause)
- „Die Wehr auf“
- „Achtung – Präsentiert die Wehr“
- „Zur Schulter“
- „Die Wehr ab“
- „In die - Scheid“ (nach „In die“ eine Pause)
- „Rührt Euch“
- „Zum Abmarschieren – Rechts – um“
- „Im Gleichschritt – Marsch“

Die Schwerttanzkompanie verlässt nun unter den Klängen der Spielleute den Auftrittsort.
Zum Abschluss schnellt der Hänsele nochmals mit seiner Karbatsche.

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

3.5.6 Abmarschieren vom Tanzplatz

Hier kann wahlweise noch eine kleine Runde auf dem Tanzplatz gemacht werden, bei der sich die anwesenden Trachten hinter der Kompagnie einreihen und gemeinsam mit dieser den Tanzplatz verlassen.

4. Großer Auftritt

4.1 Mannschaftstärke

Siehe 2.1 Mannschaftstärke

4.2 Auftrittsorte

4.2.1 Platzmeister, Fahnenkompanie und Hänsele

Die Fahnenkompanie trifft sich zu einem kleinen Vesper mit Umtrunk im Aufkircher Tor. Der Rest der Kompanie, die „Mannschaft“, trifft sich unter der Führung des Säckelmeisters vor der Jodokkirche. Wenn es Zeit für den Kirchengang wird, besprengt der 1. Platzmeister den Hänsele mit Weihwasser und stößt ihn mit einem Fußtritt aus dem Aufkircher Tor. Dabei spricht er die Worte:

“Hänsele, gang in Gott´s Name und mach dei Sach guet.“

Der 1. Platzmeister lässt die Fahnenkompanie antreten.

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Fahnenkompanie Stillgestanden!“
- „Richt Euch!“
- „Augen gerade aus!“
- „Zum Abmarschieren - rechts um!“
- „Im Gleichschritt - marsch!“

Mit Musik marschiert die Fahnenkompanie hinunter Richtung Jodokkirche. Der Hänsele schnell im Bereich Hänselebrunnen.

4.2.2 Kompanie und Säckelmeister

Wenn der Hänsele zu schnellen beginnt lässt der Säckelmeister die Mannschaft antreten.

Kommandos (Säckelmeister):

- „Kompanie stillgestanden!“
- „Richt Euch!“
- „Augen gerade aus!“
- „Abzählen!“
- „Ergreift – die Wehr“ (nach „Ergreift“ eine Pause)
- „Die Wehr auf!“
- „Achtung! Präsentiert die Wehr!“
- „Die Augen links!“

Der Säckelmeister läuft nun, mit dem Säbel an der Schulter, der Fahnenkompanie 5 – 6 Schritte entgegen. Wenn der nötige Abstand erreicht ist, gibt der Säckelmeister folgende Kommandos in Richtung Fahnenkompanie:

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

Kommandos (Säckelmeister):

- „Fahnenkompanie halt!“
- „Schwerttanzkompanie mit xxx Mann angetreten!“ (xxx= Anzahl)
- „Zum Eintreten, Fahnenkompanie marsch!“

4.2.3 Zusammenführung von Fahnenkompanie und Mannschaft

Die Mitglieder der Mannschaft führen nun ihre Augen von links (auf die Fahnenkompanie gerichtet) bis zum Stand „Augen gerade aus“. Dies geschieht im Moment der Eingliederung der Fahnenkompanie. Alle 4 Platzmeister gliedern sich zwischen dem Fähnrich und der Mannschaft ein.

Wenn alle Mitglieder der Fahnenkompanie an ihren Plätzen sind, gibt der Säckelmeister folgende Kommandos!

Kommandos (Säckelmeister):

- „Fahnenkompanie halt!“
- „Fahnenkompanie Front!“
- „Zur Schulter“
- „Die Wehr ab!“
- „In die - Scheid!“ (nach „In die“ eine Pause)
- „Rührt Euch!“

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Kompanie hört auf mein Kommando!“
- „2. Platzmeister und Säckelmeister zur Inspektion!“

4.2.4 Inspektion

Der 2. Platzmeister läuft rechts neben dem 1. Platzmeister, der Säckelmeister hinter diesen beiden, die Vorderseite der Mannschaft ab (beginnend bei den Großen).

Immer, wenn die Platzmeister auf Höhe eines Kameraden sind, zieht dieser sein linkes Bein kurz zum „Stillgestanden“ heran.

Ist die Inspektion beim letzten (kleinsten) Mannschaftsglied angekommen, wird im gleichen Ritus die Rückseite der Mannschaft inspiziert.

Beim größten Mitglied angekommen, gibt der 1. Platzmeister das Kommando.

Kommando (1.Platzmeister):

- „Inspektion halt!“
- „Platzmeister und Säckelmeister eintreten!“

Der 3. Und 4. Platzmeister laufen vor der Front und ordnen sich hinten ein.

Sind alle eingegliedert begibt sich der 1. Platzmeister zum Kommandieren in die Mitte der Mannschaft.

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

Kommandos (1.Platzmeister):

- „Kompanie stillgestanden!“
- „Richt Euch!“
- „Augen gerade aus!“
- „Zu Zwo'en abzählen!“
- „Zum Abmarschieren - rechts um“
- „Im Gleichschritt marsch!“

4.3 Marsch zur Kirche

Siehe 3.2.

4.4 Kirche

4.4.1 Vor der Messe/Kirchplatz

Siehe 3.3.1

4.4.2 Während der Messe (Kirche)

Siehe 3.3.2

4.4.3 Nach der Messe/Kirchplatz

Siehe 3.3.3

4.5 Marsch zum Tanzplatz

Siehe 3.4

4.6 Tanzplatz

Siehe 3.5

4.6.1 Erlaubnis einholen bei Stadt und/oder Kirche

Siehe 3.5.1

4.6.2 Schwerttanz

Siehe 3.5.2

4.6.2.1 Anfangsformation

Siehe 3.5.2.1

4.6.2.2 Eigentlicher Schwerttanz

Siehe 3.5.2.2

4.6.3 Maidlintanz

Siehe 5

Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V.

4.6.4 Der Hänsele

Siehe 3.5.4

4.6.5 Endformation

Siehe 3.5.5

4.6.6 Abmarschieren vom Tanzplatz

Siehe 3.5.6

5. Maidlintanz

Auf den Schwerttanz folgt zur Musik der Pfeifer und Trommler der „Maidlintanz“.

Kommando (1.Platzmeister):

- „Engagieren“

Jeder Schwerttänzer fordert eine der in schmucker Festtagstracht mit Radhaube gekleideten Frauen zum Tanz auf. Nacheinander werden folgende Tänze getanzt:

- Kreuzpolka
- Schottisch
- Hopswalzer
- Rheinländer

Während des ganzen Schwerttanzen und des Maidlintanzen treibt der Hänsele im stummen Spiel seinen Schabernack mit dem Publikum und sammelt Geld.

6. Inkrafttreten

Die Auftritt- und Tanzordnung der Schwerttanzkompanie Überlingen e.V. tritt mit Wirkung zum.....in Kraft.

Fridolin Zugmantel

1. Platzmeister
(1. Vorsitzender)

Walter Liehner

2. Platzmeister
(2. Vorsitzender)